



## **AGENDA 21 NRW – BEST PRACTICE BEISPIEL** **Schwul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen**

c/o Schwules Netzwerk NRW e.V., Lindenstraße 20, 50674 Köln

Tel: 02 21 / 257 28 47  
Fax: 02 21 / 257 28 48

www.schlau-nrw.de  
info@schlau-nrw.de

Sprecher/innen:  
Rafael Bak  
Katharina Kroll  
Stephanie Weber

Landesfachstelle:  
Dominic Frohn

Köln, 25.04.2007

### SchLAU NRW auf dem Marsch der Toleranz in Krakau: „Homophobie ist heilbar“

**Köln/Krakau.** Insgesamt über 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an dem diesjährigen Marsch des „Festivals für Toleranz“ in Krakau teil. Dabei auch die Sprecher von SchLAU NRW Katharina Kroll und Rafael Bak, sowie als weitere Vertreter Rene Merten und Tom Wirth.

Katharina Kroll, Sprecherin von SchLAU NRW, bezeichnet das Festival als „sehr bewegend“ und ist dankbar dafür, dass sie gemeinsam mit der mutigen lokalen schwul-lesbischen Community ihre Stimme erheben konnte.

Das Festival, das bereits zum vierten Mal stattfand, stand unter dem Motto „Homophobie ist heilbar“ und verstärkte die Präsenz von Schwulen und Lesben in der polnischen Gesellschaft. Ohne Toleranz keine Demokratie – diese Botschaft trug der regenbogenbunte Marsch durch die Krakauer Innenstadt. Für die jungen Schwulen und Lesben in Polen ist es immer noch sehr schwer ihre Sexualität frei und sicher zu leben, so eine Sprecherin des Festivals. Umso wichtiger ist es, dass „wir“ als Teil der Gesellschaft auf die Straße gehen und für unsere Rechte eintreten.



Der Marsch stand unter schwerem Polizeischutz, da die rechtsradikale "Allpolnische Jugend" eine Gegendemonstration angemeldet hatte, um den Marsch der Toleranz zu stoppen.

"Wir werden nicht gestatten, dass die Sodomiten den Rathausplatz erreichen", drohte ein Sprecher der Jugendorganisation, die etwa 200 Anhänger mobilisieren konnte. Rund 400 Polizisten sicherten die Wegstrecke und hielten die beiden Gruppen voneinander getrennt. Auf dem zentralen Marktplatz gab es ein paar Festnahmen von Gegendemonstranten, ein Polizist wurde leicht verletzt.

„Die Stimmung während der Demonstration war gelöst und fröhlich, obwohl wir uns sehr bewusst waren, dass die Stimmung jederzeit kippen kann.“, so Bak, Sprecher von SchLAU NRW. „Wenn man diese Demonstration miterlebt hat, dann hat man wirklich die Wurzeln des CSD und seine Idee kennen gelernt – der Kampf für Menschenrechte.“

SchLAU dankt seinen Mitstreitern/innen, wie z.B. dem Schwulen Netzwerk NRW e.V. und allen anderen Mitgliedern der Delegation aus NRW.

#### PRESSEKONTAKT

Rafael Bak, Sprecher SchLAU NRW  
SchLAU NRW - Schwul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen

E-Mail: [schulungen@schlau-nrw.de](mailto:schulungen@schlau-nrw.de)

Internet: [www.schlau-nrw.de](http://www.schlau-nrw.de)